

WISSEN, WAS LOS IST
DÜSSELDORF
+++ „PS: Ich liebe Dich – Sportwagen-Design der 1950er- bis 1970er-Jahre“ ab 11 Uhr, Kunstpalast Düsseldorf
+++ „Das doppelte Lötchen“ 10 Uhr, Kammerspiele - Forum Freies Theater
+++

„Brummi-Andi“ jetzt wegen Zuhälterei vor Gericht

Von **BIRGIT BEGASS**

Monheim/Aachen – **Einfach unverbesserlich: Der vor 20 Jahren als „Brummi-Andi“ bekannt gewordene Serien-Straf-**

täter Andreas B. (33) steht jetzt wegen Zuhälterei, Zwangsprostitution, Drogenhandel, gefährlicher Körperverletzung, Brandstiftung und Bedrohung vor Gericht.

Als 14-Jähriger hatte er einen 40-Tonner gestohlen und damit einen Polizisten getötet. Die Anklage jetzt: 72 Fälle, 45 davon allein fahren ohne Fahrerlaubnis. Auf eine minderjährige Prostituierte soll er in einer Sprachnachricht ein Kopf-

geld von 1000 Euro ausgesetzt haben („Bringt sie mir – tot oder lebendig“).

Andreas B.: „Es ist viel Scheiße passiert. Ich habe schon zehn Jahre im Knast gesessen. Stolz bin ich eigentlich nur auf mei-

ne abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und meine zwei Töchter.“

Dem Angeklagten droht Sicherungsverwahrung. Heute geht der Prozess weiter. Dann kommt das erste Opfer.



„Crash-Kid“ Andi mit seiner Anwältin Petra Eber
Foto: RALF ROEGER

Neuss/Krefeld – Navi-Diebe. Die Polizei fahndet nach Automardern. In der Nacht zu Mittwoch schlugen sie in Neuss und Krefeld zu und klauten aus mehreren BMW u.a. Navis, Airbags und Lenkräder.

Neuss – Werkzeug in der Unterwäsche. Die Polizei nahm zwei mutmaßliche Ladendiebe in einem Baumarkt fest. Das Duo wurde beim Diebstahl von diversen Werkzeugen erwischt, die sie in einem präparierten Oberteil versteckt hatten. U-Haft.

Kempen – Hund verurteilt Crash. Ein Hund lief in Kempen einer Rennradfahrerin (63) genau vor das Vorderrad. Die Frau verlor deswegen die Kontrolle, stürzte zu Boden und kam in ein Krankenhaus.

NRW kriegt Fluggast-Rechte-App

Düsseldorf – Der Landtag hat eine „Fluggastrechte-App“ beschlossen. Mit ihr soll man nach einem Ausfall des Fluges oder einer Verspätung per Handy unkompliziert an eine Entschädigung kommen. Die App soll von der Verbraucherzentrale entwickelt werden.

Betrüger scheitern an 17 Rentnern

Nettetal – 17 Versuche, null Erfolg! Trickbetrüger bissen sich am Mittwoch an Rentnern in Nettetal und Kempen die Zähne aus. Jedes Mal gaben die Täter am Telefon an, sie seien von der Polizei. Bei Einbrechern hätte man eine Liste gefunden, auf denen die Adresse der Rentner stünde. Die „Polizisten“ wollten nun deren Wertsachen abholen und „sichern“. In allen Fällen legten die Senioren einfach auf.

HANDY KLINGELT BEIM URTEIL – 100 EURO STRAFE!

Düsseldorf – **Das war ein teurer Anruf!**

Mitten in der Urteilsverkündung klingelte bei Sejdin K. (55) auf der Anklagebank das Telefon. Hektisch – aber lange erfolglos – versuchte er, den Anruf wegzudrücken. Richter Werner Telle-Heefeld: „100 Euro Ordnungsgeld!“

Kein Pappentier für den Mann, der von Hartz IV lebt. Aber nur Minuten zuvor hatte der Richter ihn bereits wegen eines ersten Anrufs verwarnet. Dazu kassierte der Angeklagte 18 Monate Gefängnis wegen Hehlerei: Sejdin K. (36 Vorstrafen) hatte gestohlene Luxus-Uhren im Wert von 50 000 Euro an einen Kö-Juwelier verkauft. **jo**



Gleichstellungsbeauftragte Elisabeth Wilfahrt hat per Stoppuhr festgestellt, dass Politiker im Rat viel länger reden als Frauen
Foto: HOJABR RIAHI

Gleichstellungsbeauftragte beweist mit Stoppuhr

Männer quatschen Frauen im Stadtrat an die Wand!

Von **GERHARD ALTENHOFFEN**

Düsseldorf – **Jetzt ist es amtlich! Im Düsseldorfer Stadtrat werden die Frauen von den Männern regelrecht an die Wand gequatscht. Das hat die Gleichstellungsbeauftragte Elisabeth Wilfahrt per Stoppuhr bei Sitzungen festgestellt.**

Laut den Erhebungen (im Juni/Juli, jeweils für 1,5 Stunden) kamen die Politikerinnen auf knapp 30 Prozent Redezeitanteil, die Männer auf gut 70 Prozent. Dabei liegt der Frauenanteil in dem 83-köpfigen Parlament bei 40 Prozent!

Deutlich wird das Missverhältnis z.B. bei der CDU-Fraktion sichtbar. Bei der Juli-Stichprobe mit 14 Debattenbeiträgen kamen CDU-Frauen auf null Minuten, die Männer auf 32 Minuten, 50 Sekunden.

Bei der SPD sah es bei dieser Stichprobe etwas besser aus. Frauen brachten es immerhin auf eine Minute, 25 Sekunden, SPD-Politiker auf neun Minuten, 55 Sekunden. Die grünen Frauen kamen auf drei Minuten, 34 Sekunden. Die grünen Herren auf

Name	Partei	Rededauer	m	w
1 Uwe Warnecke	Bündnis 90/Die Grünen	00:00:58	1	0
2 Iris Bellstedt	Bündnis 90/Die Grünen	00:00:43	0	1
3 Norbert Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen	00:03:24	1	0
4 Norbert Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen	00:00:45	1	0
5 Norbert Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen	00:01:18	1	0
6 Norbert Czerwinski	Bündnis 90/Die Grünen	00:01:23	0	1
7 Angela Hebel	Bündnis 90/Die Grünen	00:01:23	0	1
8 Clara Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen	00:01:28	0	1
9	Gesamtbeiträge	7	4	3
10	Redner*innen	5	2	3
11	Rededauer	00:09:59	00:06:25	00:03:34
12	Anteil an Gesamtrededauer (%)	10,82204155		
13				
14 Alexander Fils	CDU	00:00:18	1	0
15 André Simon	CDU	00:02:34	1	0
16 Andreas Auler	CDU	00:01:10	1	0
17 Andreas Auler	CDU	00:02:47	1	0
18 Andreas Auler	CDU	00:00:42	1	0
19 Andreas Paul Stieber	CDU	00:00:53	1	0

sechs Minuten, 25 Sekunden.

FDP-Frauen schafften eine Minute, 18 Sekunden gegenüber vier Minuten, 20 Sekunden der FDP-Herren.

Elisabeth Wilfahrt: „Der Rat hat eine Vorbildfunktion. Die Fraktionen sollten darauf achten, dass Redezeit paritätisch verteilt wird.“

Was sagen die Ratsmitglieder? Angelika Penack-Bielor (gehört zum CDU-Fraktionsvortrag): „Die Alphas

sind meist Männer. Es wäre wünschenswert, dass Frauen sich mehr beteiligen.“ Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP): „Männer hören sich gerne selbst reden, das dauert oft. Frau-

en kommen schneller zum Wesentlichen. Aber das müssen die Fraktionen klären.“

SPD-Fraktionschef Markus Raub sieht's locker: „Wenn bei uns Frauen reden wollen, können sie das auch.“

Promis helfen im Kampf gegen Leukämie



Von **TOBIAS PERLICK**

Düsseldorf – **Opernstar José Carreras (71) lud am Donnerstagabend gemeinsam mit Zirkuslegende Bernhard Paul (71) in Roncallis Apollo Varieté ein. Der Charity-Abend stand unter dem Motto: „Leukämie muss für jeden heilbar sein.“**

Milliardär und Großspender Carsten Maschmeyer (59) kam ohne Ehefrau Veronica Ferres: „Sie liegt leider krank im Bett.“

Auch Spielerfrau Christina Ginter war unter den prominenten Gästen: „Charity liegt mir sehr am Herzen. Ich helfe gerne, wo ich kann.“

Ich habe meine ganzen Termine für diesen Abend umgeplant.“ Leukämie spielte in Maschmeyers Leben eine traurige Rolle: „Wir haben unseren lieben Freund Guido Westerwelle aufgrund dieser Krankheit verloren. Daher ist es mir eine Herzensangelegenheit.“

Auch Spielerfrau Christina Ginter war unter den prominenten Gästen: „Charity liegt mir sehr am Herzen. Ich helfe gerne, wo ich kann.“



Schweres Erbe für umstrittenen Chef
Foto: HOJABR RIAHI

Riss-Rheinbahnen bis zu 45 Jahre alt

Düsseldorf – **Täglich neue Hiobsbotschaften für die Rheinbahn, immer wieder steht Chef Michael Clausecker in der Kritik. Wofür er nix kann: Etliche Rheinbahn-Wagen sind steinalt!**

Die jetzt mit Rissen entdeckten Rheinbahnen (BILD berichtete) sind teilweise 33 Jahre alt, haben jeweils knapp drei Millionen Kilometer auf dem Buckel. An 49 von insgesamt 91 der „alten Schätzchen“ gibt's Schäden. Aber das sind nicht mal die ältesten: 32 Bahnen sind sogar schon 45 Jahre alt.

Die Rheinbahn sei dabei, so Clausecker, den Erneuerungs-Stau der überalterten Flotte, der über Jahrzehnte

entstanden sei, „so schnell wie möglich aufzulösen“.

Für die ältesten Bahnen in der Flotte ist die Bestellung schon raus. Für die zweit-ältesten wird der Auftrag gerade erarbeitet. Damit, so Clausecker, werde die „Zuverlässigkeit besser, der Werkstattaufwand geringer“.

Von 2020 bis 2023 werde für die 91 Bahnen Ersatz beschafft: 255 Millionen Euro stünden dafür bereit.

Übrigens: 2015 hatte die Rheinbahn noch Fahrgäste verloren – 2016 und 2017 habe man den Trend umgekehrt, so Clausecker. Sieben Millionen Fahrgäste seien dazugekommen. **geo**

Kommen Still-Sticker?

Düsseldorf – Gibt es an Lokalen auch bald in Düsseldorf Sticker mit „Stillen willkommen“? Laut „Antenne“ hat

sich Pro Familia dafür ausgesprochen. Die CDU wolle eine App, die Müttern zeige, wo sie stillen können.

XXL-Fernseher geklaut

Tönisvorst – Einbrecher stiegen in St. Tönis ein. Sie schleppen einen großen Flachbildfernseher (mindestens 41 Zoll) aus

dem Haus und verschwand damit. Die Polizei sucht Passanten oder Anwohner, die die Männer gesehen haben.

TRÖDELMARKT
Sonntag 14.10.
Hilden
Oststraße überdacht
Info: 0 24 01 - 8048840 11-18 Uhr
SELGRÖS
cash & carry

www.outdoorparkbahn.de alle Fahrten zum halben Preis. 02163/45400